

## Einige Asilinen aus Japan und Neu-Guinea (Dipt.).

Von Dr. Th. Becker, Liegnitz.

*Ommatinus fusiformis* (n. sp.) ♂ ♀: Schwarzgrauer Thorax mit breiten zusammenfließenden Fleckenstreifen auf der nackten Rückenfläche mit nur 1 2 Paar d. c. Kopf: Stirn und Gesicht weiß, schmal; Knebelbart und die 4—6 längeren Borstenhaare auf dem Gesicht schwarz, Kinnbart und Hinterkopfhaare weiß; Occipitalborsten sehr fein schwarz, nach vorne übergebogen. Fühler schwarz, das 3. Glied sehr kurz, Borste mit nur 10 Strahlen. — Hinterleib schwarzbraun ohne hellere Binden, sehr fein und spärlich schwarz behaart. Bauch matt schwarz. Epipyg klein. — Beine ganz schwarz. Hinter- und Mittelschenkel sind spindelförmig verdickt, Hinterschenkel auf der Mitte der Unterseite büschelförmig schwarz behaart oder beborstet; Mittelschenkel oben und unten reihenförmig beborstet. Vorderbeine einfach, Schiene und Metatarsus auf der Außenseite mit 2 feinen längeren Borstenhaaren. Flügel glashell, Vorderrand und erste Längsader kräftig; von grauer Trübung durch feine Behaarung der Flügelfläche an ihrer Spitze ist hier auch unter dem Mikroskop nichts zu spüren; die kleine Querader steht auf der Mitte der Diskoidalzelle. 6—7 mm lang.

1 Pärchen aus N.-Neuguinea, vom Sattelberg, Huon Golf [Biró]. Typen im Ungar. National-Museum.

*Ommatinus ornatipes* (n. sp.) ♂ ♀: Thorax aschgrau mit braunen Striemen und Flecken, die ziemlich zusammengelassen sind; bemerkbar machen sich 2 helle Schulterflecke, 2 vor dem Schildchen auf der Mitte, 2 andere an den Seiten in der Verlängerung der Mittel- und der Seitenstreifen; 4 gelbe d. c. und 2 gelbe Schildborsten. — Kopf: Stirn und Gesicht weiß, desgleichen Knebel- und Kinnbart, auf der Gesichtsmitte 2 Paar schwarzer Borsten. Fühler sehr klein, gelb, das 3. Glied schwarz, Borste mit 12 Strahlen, je 4 schwarze umgebogene Occipitalborsten, 2 auf dem Ozellenhöcker. — Hinterleib flach gedrückt, rotgelb mit braunen Mittelflecken und mit feiner gelber Behaarung. Epipyg mit sehr schlanken, mit einem Ausschnitt versehenen Zangen. Beine mit den Hüften rotgelb, letzte Tarsenglieder etwas verdunkelt. Vorderschenkel hinter der Mitte der Unterseite mit 5—6 etwas zusammengedrängten gelben Borsten. Vorderschienen unten an der Wurzel mit einem leichten Ausschnitt und einer darauf folgenden Erhöhung; gleich dahinter mit einem kleinen Schopf gelber Borsten und 3 langen gelben Einzelborstenhaaren. Mittelschenkel auf der Unterseite, Mittelschienen ebenfalls auf der Unter- und Außenseite mit einigen gelben Borsten. Hinterschenkel unten mit 6 bis 7 gelben Borsten. — Flügel farblos; die kleine Querader steht hinter der Mitte der Diskoidalzelle. 10 mm lang.

1 Pärchen aus N.-Guinea, Berlinhafen [Biró] 1906. Typen im Ungar. National-Museum.

*Astochia completa* (n. sp.) ♂ ♀; ♂. — Thoraxrücken dunkel gelbgrau, die Fleckenstreifen sind zusammengeflossen und lassen kaum die Ränder frei; die Fläche ist kurz und gleichmäßig schwarz behaart und mäßig beborstet, auch das Schildchen trägt neben schwarzen Haaren nur wenige Randborsten. Pleuren fahlgrau behaart. — Kopf: Stirn und Gesicht breit, letzteres unten etwas breiter als oben, von ockergelber Färbung und fast von  $\frac{1}{3}$  der Kopfbreite. Stirn schwarzbraun; ein besonderer Gesichtshöcker ist nicht vorhanden, das Gesicht geht von den Fühlern aus in schwachem Bogen nach unten und springt am Mundrande etwas vor; der Knebelbart ist gelb, ohne schwarze Haare bis an die Fühler reichend, Kinnbart von gleicher Farbe, desgleichen die Behaarung der Taster und des unteren Teils der Stirn. Punktaugenhöcker mit einem Büschel schwarzer Haare. Fühler schwarz mit teilweise gelber Behaarung der Wurzelglieder; das 3. Glied ist fast so lang wie die beiden ersten mit einer etwas längeren Borste. Occipitalborsten nur haarförmig und gelb. Hinterleib kurz, dunkelbraun, matt, an den Seiten des ersten Ringel mit längerer gelber Behaarung, die nach hinten zu immer kürzer wird. Bauch dunkelbraun mit fahlgelber Behaarung. Das Epipyg ist für diese Gattung sehr klein, gerundet, mit geschlossenen, wenig hervortretenden Formen, glänzend schwarz mit sehr kurzer fahlgelber Behaarung. Beine Schenkel und Tarsen schwarz, Schienen rot bis rotgelb; Behaarung weißlich, an der Unterseite der Schenkel nur verhältnismäßig kurz, auch an den etwas verdickten Hinterschenkeln kurz. Die Beborstung ist im ganzen nur spärlich; Schienen und Tarsen sind bei dieser Art schlanker als bei den übrigen Arten, sie sind auch weit spärlicher beborstet. Flügel deutlich braungelb, die ganze Fläche ist mit Ausnahme der beiden Wurzelzellen und der basalen Hälfte der Marginalzelle grau getrübt. 21 mm lang.

♀ dem ♂ in Form und Färbung gleich; am Gesicht sieht man über den Knebelborsten einige schwarze Haare, am Hinterleib sind die ersten 5 Ringe dem ♂ gleich gefärbt und behaart; die Hinterschenkel sind erheblich dünner, auch schwächer behaart 28 mm lang.

1 ♂, 1 ♀ aus Kobe, Japan [Fruhstorfer]. Typen im Ungar. National-Museum.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Mitteilungen](#)

Jahr/Year: 1926

Band/Volume: [15\\_1926](#)

Autor(en)/Author(s): Becker Theodor

Artikel/Article: [Einige Asilinen aus Japan und Neu-Guinea \(Dipt\).](#)  
[31-32](#)